

Presseinformation

19. August 2026

Landesregierung genehmigt Modernisierung des Windparks Steinberg

LH-Stv. Pernkopf: Fünf statt sieben Anlagen erzeugen mehr Strom und sorgen für mehr Unabhängigkeit und Klimaschutz

Die Niederösterreichische Landesregierung hat die Modernisierung des Windparks Steinberg in Neusiedl an der Zaya und Hauskirchen einstimmig genehmigt, nachdem die Umweltverträglichkeitsprüfungen positiv abgeschlossen wurden. „Aus bisher sieben Windrädern werden fünf moderne, leistungsstärkere Windräder, die Gesamtleistung erhöht sich damit um 23 MW auf dann 36 MW. Das heißt weniger Windräder erzeugen bald wesentlich mehr sauberen Strom. Gleichzeitig löst die Modernisierung auch eine Investition von 58 Millionen Euro aus,“ so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Ein weiterer Baustein für mehr Energie aus unserer Heimat, mehr Unabhängigkeit und gleichzeitig ein Impuls für die Wirtschaft.“ Umgesetzt wird das Vorhaben durch die EVN Naturkraft GmbH und die Windkraft Simonsfeld AG.

Für EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz ist das Ziel klar: „Mit Projekten wie jenem in Steinberg schaffen wir es, bei geringerer Anlagenanzahl deutlich mehr Ökostrom zu erzeugen. Diese Potentiale wollen wir nutzen. Bis 2030 möchte die EVN ihre Windkraftleistung von aktuell rund 570 MW auf 770 MW ausbauen.“

Markus Winter, Vorstand der Windkraft Simonsfeld: „Mit diesem Repowering-Projekt können wir die Gesamtproduktion an diesem Standort deutlich erhöhen. Mit dieser raschen Genehmigung beweist Niederösterreich wieder einmal die Vorreiter-Rolle, was Erneuerbare Energien betrifft. So können wir gemeinsam einen weiteren wichtigen Schritt für eine sichere und leistbare heimische Energieversorgung setzen.“

Pernkopf abschließend: „Die Landesregierung hat sich im Arbeitsübereinkommen den Ausbau der Erneuerbaren Energie zum gemeinsamen Ziel gesetzt und setzt das auch konsequent um. Während anderswo gebremst wird, wurden bei uns seit 2023 bereits mehr als 200 Windräder neu genehmigt und von der Landesregierung beschlossen. Schon jetzt ist Niederösterreich das Land mit dem meisten Ökostrom und dem größten CO2-Rückgang. Seit 2005 sind die Emissionen in unserem

Presseinformation

Bundesland um 35 Prozent gesunken, mehr als in jedem anderen Land. Der weitere Ausbau der Windkraft hilft nicht nur dem Klima, sondern auch der heimischen Wirtschaft und macht uns unabhängiger von Energie-Importen.“

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Tel.: +43 2742 9005 – 12704, Mobil: +43 676 812 15283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.